

Preis gebunden 6 M.

Inhaltsverzeichnis und Bestellschein auf den nächsten Seiten ISAN KATURAN MENUNUKAN KATURAN KATURAN MENUNUKAN MENUNUKAN MENUNUKAN MENUNUKAN KATURAN MENUNUKAN MENUNUKAN MEN

Die

# Haustierzucht

in den

## Tropen und Subtropen

Von

### K. Schröter

Dozent an der Deutschen Kolonialschule in Witzenhausen



Hamburg

Verlag von Fr. W. Thaden

1914

#### Vorwort.

Schon oft haben unsere Studierenden der Kolonialwissenschaften, künftige Landwirte und Tierzüchter in tropischen und subtropischen Überseegebieten, denen wir hier in der Heimat Gelegenheit geben wollen, sich möglichst umfassende Kenntnisse auf dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen Tierzucht zu erwerben und, da es die kolonialen Verhältnisse einmal im Interesse des Viehzucht Treibenden selbst, dann aber auch im allgemeinen und im staatlichen Interesse z. B. hinsichtlich der Bekämpfung von verheerenden Seuchen und spezifischen wirtschaftlich wichtigen Krankheiten der Tropenländer erfordern, sich auch mit den einschlägigen Fragen der Veterinärmedizin vertraut zu machen, dem berechtigten Verlangen nach einem auf die besonderen, sie erwartenden Verhältnisse zugeschnittenen Kompendium Ausdruck gegeben, das ihnen einerseits beim Studium von Nutzen und andererseits draußen auf einsamer Farm ein Nachschlagebuch und guter Ratgeber sein kann. Dadurch wird den jungen Koloniallandwirten aber natürlich keineswegs erspart bleiben, zuerst auch gehörige praktische Erfahrungen in dem Neuland zu sammeln und das zu erlernen und zu ergründen, was vordem vorhanden war, was die Natur erschaffen und die Urbevölkerung sich bis dahin nutzbar zu machen suchte, und was voraufgegangene Kulturträger mit weiterem Blick und höheren Zielen mit viel Ausdauer, Fleiß und Schaffensfreudigkeit bereits erreichten. dann nun auch noch die Verlagsbuchhandlung von Fr. W. Thaden in Hamburg mit der Anregung an mich herantrat, unseren Farmern ein solch nützliches Buch in die Hand zu geben, entschloß ich mich gern, die wesentlichsten Kapitel der heimischen Tierzucht unter Mitbenutzung der uns zur Verfügung stehenden, zahlreichen ausgezeichneten, aber für den kolonialen Landwirt und Züchter meist viel zu umfangreichen und speziellen und vor allem vorwiegend heimische Verhältnisse berücksichtigenden Werke sowie das Wichtigste und Wissenswerte, was uns aus Reiseerzählungen, Schilderungen und Darstellungen in den verschiedensten Zeitungen und Zeitschriften, aus Abhandlungen in Fachblättern, amtlichen Berichten, die Kolonien und andere im wirtschaftlichen Aufschwung begriffene Überseeländer behandelnden bedeutenderen Werken, ferner aus einigen neuzeitlichen die Tierzucht in den Kolonien bereits eingehender besprechenden Schriften und Büchern

usw. über die landwirtschaftlichen Haustiere in den Tropen und Subtropen, ihre Abstammung, Haltung, Zucht und Nutzung usw., und die Maßnahmen, welche zur Veredelung und Verbesserung bisher getroffen wurden, sowie die Erfolge, die man in diesen Ländern damit erzielte, bekannt geworden ist, in dem vorliegenden Buch derart zusammenzustellen, daß der Studierende und der Züchter leicht einen Überblick gewinnt, daß es beiden ferner nicht schwer wird, sich bald die Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Haustierzucht anzueignen und sich dann mit ihrer Hilfe zum eignen Vorteil und des Ganzen Wohl und Gedeihen weiter zu bilden und sie praktisch zu verwerten. Auch soll der Farmer im Fall der Not selbsttätig eingreifen können und bei alledem schließlich durch den Vergleich und von kritischen Erwägungen geleitet, lernen, in der Praxis Maßnahmen zu treffen, die unter möglichster Ersparnis von Mißerfolgen bei dem streng gewerblichen Charakter der modernen kolonialen Farmwirtschaft mit Sicherheit zur höchsten Rentabilität des Betriebes führen müssen. Damit verflechte ich aber namentlich in das Kolonialwirtschaftliche dieses Buches auch so manch erzähltes und geschriebenes wertvolles Wort aus fernen Ländern und nicht zuletzt auch die eignen Erfahrungen, welche ich während meiner Reichsdienstzeit in Deutsch-Südwestafrika gerade unter besonders interessanten und lehrreichen Verhältnissen zu sammeln reichlich Gelegenheit hatte, und die ich in den Vorlesungen über Tierzucht und Tierheilkunde an der Deutschen Kolonialschule sowie bei Gelegenheit von Vorträgen und in verschiedenen veröffentlichten Abhandlungen über koloniale Tierzucht in ähnlicher Weise zum Ausdruck gebracht habe.

Mußte ich mich jetzt auch hinsichtlich verschiedener Abschnitte und Fragen auf das Notwendigste beschränken, und durfte ich von der Bearbeitung einiger weiterer tierzüchterischer und veterinärmedizinischer Kapitel zunächst überhaupt noch absehen, so soll mit fortschreitender Entwicklung der Tierzucht in den Kolonien auch dieses hiermit insonderheit den Studierenden der Kolonialwissenschaften und den praktischen Züchtern übergebene Buch wieder neuzeitlichen Forschungen und Erfahrungen Rechnung tragen und, wie es die Notwendigkeit erfordert, eine

entsprechende Erweiterung erfahren.

Witzenhausen a. d. Werra, im Januar 1914.

Der Verfasser.

## Inhaltsverzeichnis.

I.	Die	Einteilung des Tierkörpers.	Seite
	a)	Die Gegenden des Kopfes	1
		Die Gegenden des Halses	
	c)	Die Gegenden des Rumpfes	2
		Die Gegenden der Gliedmaßen	
II.	Das	Skelett der landwirtschaftlichen Haussäugetiere.	
	a)	Allgemeines	5
	b)	Die Wirbelsäule	
		Die Knochen des Brustkastens	
		Die Knochen des Beckens	
		Die Knochen des Kopfes	
	f)	Die Zähne nebst Tabellen zur Bestimmung des	
		Alters	
	g)	Die Knochen der Vordergliedmaßen	. 19
	h)	Die Knochen der Hintergliedmaßen	. 23
		7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7	
III.		elle der Körpertemperatur, Puls- und Atmungs-	
		quenz.	
		Die Körpertemperatur	
		Die Pulszahl	
	3.	. Die Zahl der Atemzüge	. 27
	DE3 **	101111111111111111111111111111111111111	
17.		ichtigkeit und Geburt.	00
	1.	. Trächtigkeit	. 28
	2.	Geburt	. 32
**	T) *	m:	
٧.		Tierzüchtung.	
	1.	. Das zoologische System und die landwirtschaft	
		liche Haustierzucht	. 39

	Seite
2. Die Haustierarten. Die Abstammungs- oder Ent-	
wicklungslehre, die Deszendenztheorie	40
Bastarde	41
3. Die Rassen	42
4. Die Zeugung und Vererbung	52
5. Die Züchtung	72
6. Die Zuchtwahl	77
VI. Die Körperformen und ihre Bedeutung für die	
Leistungen (Vergleichendes Exterieur).	
1. Allgemeines	85
2. Die Beurteilung der einzelnen Körperteile	
Der Kopf	95
Der Hals	98
Der Widerrist	101
Der Rücken	102
Die Lenden	103
Das Kreuz oder die Kruppe, die Hüften und	
das Becken	104
Der Schwanz oder Schweif	106
Die Brust	107
Der Bauch	109
Die Flanken oder Weichen	111
Der Hodensack	111
Das Euter	111
Die Schulter	112
Die Gliedmaßen	114
Haut und Haare	
Die Haarfarben des Pferdes	121
Die Haarfarben des Rindes	123
Die Abzeichen	124
VII. Pferdezucht	126
Anhang: I. Die Pferderassen	133
II. Aufzucht, Ernährung und Pflege	135
ii. Muizuoni, innamung und mogo	100
VIII. Esel-, Maultier- und Mauleselzucht	140
Anhang: Hauptsächlichste Zucht- und Verbreitungs-	
gebiete der Maultiere und Maulesel außer	
den Ländern des afrikanischen Kontinents.	
Der Wert des Maultieres. Aufzucht, Er-	
Doi word dob intuitioned. Transactio, in-	

	erre
nährung und Pflege der Esel und Maul-	L43
Zebroïd	144
IX. Rinderzucht	145
Anhang: I. Die europäischen Rinderrassen und	
_	159
II. Aufzucht, Ernährung und Pflege	164
X. Kleinviehzucht	170
Anhang: I. Die wichtigsten Schaf- und Ziegenrassen	
	178
B. Ziegenrassen	179
II. Haltung, Ernährung und Pflege	179
Moderne Stahlwindturbinen deutschen Fabrikates für	
koloniale Betriebe	181
XI. Seuchen und Tropenkrankheiten.	
	184
2. Spezieller Teil	
Die Pferdesterbe	186
Die Rinderpest	189
Das Herzwasser	192
Die Lungenseuche	194
Die Druse der Pferde	200
Die epizootische Lymphgefäßentzündung	204
Der Rotz	205
Der Milzbrand	210
Die Tuberkulose des Rindes	214
Die Spirillose	220
Die Trypanosomenkrankheiten (Tsetsekrank-	
heit. Surrakrankheit. Mal de caderas.	
Theilersche Rinderkrankheit)	221
Die Piroplasmosen	
Allgemeines	224
1. Die Piroplasmose der Rinder (Texas-	
fieber)	225
2. Das afrikanische Küstenfieber (Ostküsten-	
fieber)	227

3. Die Piroplasmose der Pferde (Pf	erda	<b>-</b>	Seite						
malaria)			229						
4. Die Piroplasmose der Schafe (S			~ W V						
malaria)			231						
Die Räude der Schafe und Ziegen (Die I									
der kurzhaarigen afrikanischen Fettsch									
schafe. Die Räude der Wollschafe.									
Räude der kurzhaarigen Ziegen. Die I									
der langhaarigen Angoraziegen)			232						
der langhaarigen Angoraziegen)	• •	•	202						
Bestellschein. Unterzeichneter bestellt aus der Deutschen Tropent	nibli	int	hek.						
Verlag Fr. W. Thaden in Hamburg, Mönckebergstraße 11:									
Schröter, K., Die Haustierzucht in den Tropen G	eb.	M.	6						
Vollständigen illustrierten Prospekt der Tropen-									
bibliothek gratis; ferner:  Band I. Tropischer Gartenbau von K. Deistel		-	2.—						
II Handrey in den Mannen and Duck	**	27							
J. Strehl	37	22	2.80						
" III. Malaria und Schwarzwasserfieber von Prof. Dr. Külz			2.—						
" IV. Die Tropentiere und ihre Verwertung	27	27	-						
von Dr. Sokolowsky	27	27	3.—						
V. Die Baumwolle und ihre Kultur von Dr. Thiele	22	,,	4.—						
" VII. Die Dysenterie, Wesen und Selbstbehandlung, von Prof. Dr. Külz, K.	"								
behandlung, von Prof. Dr. Külz, K.			0						
Regierungsarzt	"	"	2.—						
Objekte	"		2.—						
" IX. Die Tropenphotographie von Dr. Loh-	27	"							
meyer	22	"	2.—						
" X. Die Krankheiten und Schädlinge der									
tropischen Kulturpflanzen von Dr. Fr. Zacher	25	**	4.—						
" XI. Das Aufsuchen von Lagerstätten nutz-	33	31							
barer Mineralien in den Tropen von			0.00						
Dr. O. Mann	27	37	2.80						
" XII. Die Verwertung der Ackerböden in den Tropen von Dr. O. Mann	37	23	2.80						
" XIII. Der Kaufmann und die Weltwirtschaft	37	27	1.80						
Betrag folgt durch:									
Genaue Adresse:									